



GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

Herrn Bezirksbürgermeister Eickel  
ULRICH SYBERG  
Bezirksverwaltungsstelle  
Rathaus Herne

Bahnhofstr. 15 A  
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3  
fraktion@gruene-herne.de  
www.gruene-herne.de

Herne, 22.05.2026

## ***PRÜFUNG BAULICHER MAßNAHMEN ZUM DAUERHAFTEN AMPHIBIENSCHUTZ AN DER HOFSTRAßE***

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Syberg,

als Vertreterin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bezirk Eickel bitte ich Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Eickel am 02.07.2026 aufzunehmen und dort mündlich beantworten zu lassen.

### **SACHVERHALT:**

Im Bereich der Hofstraße in Röhlinghausen kommt es jährlich in Abhängigkeit von Witterung und Temperatur zu verstärkten Amphibienwanderungen. Die Stadt Herne reagiert darauf aktuell mit temporären Maßnahmen wie der Einrichtung eines Krötenschutzzauns, nächtlichen Straßensperungen sowie dem Einsatz ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die die Tiere sicher über die Fahrbahn bringen.

Die aktuelle Presseberichterstattung zeigt jedoch, dass das Thema zunehmend öffentliche Aufmerksamkeit erfährt. So wird berichtet, dass trotz bestehender Sperrungen zahlreiche Autofahrerinnen und Autofahrer weiterhin durch den gesperrten Bereich fahren und dabei teilweise auch mit erhöhter Geschwindigkeit unterwegs seien. Nach Angaben der ehrenamtlichen Krötenretterinnen und Krötenretter wurden während der diesjährigen Wanderungszeit mindestens 33 Kröten überfahren, deutlich mehr als im Vorjahr. Zudem seien während der Kontrollgänge regelmäßig Fahrzeuge im gesperrten Bereich festgestellt worden.

Gleichzeitig verdeutlicht die Berichterstattung den erheblichen ehrenamtlichen Aufwand. Rund 20 Helferinnen und Helfer waren demnach über Wochen hinweg im Einsatz und investierten insgesamt mehr als 700 Stunden Freizeit, um die Tiere sicher über die Straße zu bringen. Insgesamt konnten dabei rund 1200 Erdkröten auf dem Hinweg sowie weitere etwa 700 Tiere auf dem Rückweg geschützt werden.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob ergänzend oder perspektivisch auch dauerhafte bauliche Lösungen, wie beispielsweise Amphibientunnel oder feste Leitsysteme, geeignet sein könnten, um den Schutz der Tiere langfristig zu verbessern und gleichzeitig die Abhängigkeit von temporären Sperrungen und ehrenamtlichem Engagement zu reduzieren.

#### FRAGEN:

1. Wurden in der Vergangenheit bereits bauliche Maßnahmen wie Amphibientunnel oder feste Leitsysteme an dieser oder vergleichbaren Stellen im Stadtgebiet geprüft?
2. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Welche fachlichen, technischen und rechtlichen Voraussetzungen müssten erfüllt sein, um an der Hofstraße einen Amphibientunnel oder vergleichbare dauerhafte Querungshilfen einzurichten?
5. Welche Kosten wären für Planung, Bau und Unterhaltung einer solchen Anlage überschlägig zu erwarten?
6. Gibt es Förderprogramme auf Landes-, Bundes- oder EU-Ebene, die für die Umsetzung entsprechender Maßnahmen in Betracht kommen?
7. Wie bewertet die Verwaltung grundsätzlich den Einsatz dauerhafter baulicher Lösungen im Vergleich zu den derzeit eingesetzten temporären Maßnahmen im Hinblick auf Wirksamkeit, Aufwand und Nachhaltigkeit?

Für die Grünen im Bezirk Eickel

*Evelin Robbach*

EVELIN ROBBACH

Bezirksverordnete Eickel